

Krise Berufseinstieg- Abbruch?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 29. August 2008 21:23

Hallo Zottel,

hier ist noch jemand, der sich Neles Beitrag voll und ganz anschließen kann! Genauso, wie es dort steht, ist es!

Wegen der anderen Jungkollegen:

Es gibt immer Kollegen - egal ob gerade erst dabei oder schon altgedient -, bei denen immer alles super, gut, problemlos usw. läuft. Genau hier wäre ich dann vorsichtig. Meist haben sie die gleichen Probleme wie man selbst, geben es nur nicht zu. Wie würde man denn dann darstehen....?! Dieses Verhalten habe ich schon im Referendariat bei Mitreferendaren bemerkt. Gut tut einem selbst sowas nicht. Also bitte nicht davon beeindrucken lassen.

Ich selber hatte zum Einstieg zwar eine faire Unterrichtsverteilung, war aber schon nach drei Tagen soweit, dass ich kurz vor der Kündigung stand. Vorbereitungen bis nachts um halb zwei, Arbeitsblätter basteln, Stunden nochmal reflektieren, das eigene Verhalten überdenken, Konflikte mit Schülern bzw. deren Verhalten gedanklich umwälzen und ebenfalls wie Du meinen, hart sein zu müssen, ohne es in der Realität umzusetzen.

So macht man sich aber nur kaputt.

Ein Kollege meinte, dass erste Jahr sei am schlimmsten. Nele hat schon die Gründe dafür genannt. Was bei mir geholfen hat die 1. Stunden zu reduzieren und 2. die Zeit selbst. Zum zweiten Dienstjahr hin habe ich 3 Stunden weniger gemacht, was schon was gebracht hat. Inzwischen mache ich 20 von 25,5 einer vollen Stelle. Ok, es ist weniger Geld, aber was nützt mir ein volles Konto, wenn ich kein Privatleben mehr habe und mental fertig bin? Der selbe Kollege sagte, es gäbe nach dem 3. Dienstjahr ein Plateau, wo man schon eine deutliche Veränderung in der Belastung merken würde. Stimmt. ☺ Ebenso meinte er, dass man mit dem 5./6. Jahr dann auch aus dem Schneider sei, da man dann so ziemlich alles mal unterrichtet habe. Stimmt auch. ☺

Bitte durchhalten, Neles Beitrag noch mal lesen und bitte unbedingt Neles Beitrag unter diesem Link im Forum lesen: [Anti-Burn out, Reduktion Arbeitsbelastung etc.](#) Mir hat dieser Beitrag sehr viel gebracht. Es liegt ausgedruckt in Reichweite auf meinem Schreibtisch.

Durchhalten, es wird besser!

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz